



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2000

Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des vorläufigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2000 liegen das endgültige Ergebnis der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung 2000, die bis zum 22. 9. 2000 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der "Besonderen Ernteermittlung" sowie die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstattung zugrunde.

Anbauflächen

Nach dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung 2000 weitete sich die Kartoffelanbaufläche insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % auf 32 865 ha aus. Die Anbaufläche für Spätkartoffeln wurde dabei um 9,6 % auf 29 641 ha ausgedehnt. Frühkartoffeln kamen dagegen nur noch auf 3 224 ha (-19,3 %) zum Anbau.

Hektarerträge

Die bisherigen Ermittlungen ergaben für Kartoffeln insgesamt auf Landesebene einen Hektarertrag von 467,0 dt. Er liegt damit voraussichtlich um 12,0 % über dem Hektarertrag des Vorjahres und um 17,1 % über dem mittleren Ertrag der letzten sechs Jahre. Der Frühkartoffelertrag wird auf 348,4 dt/ha und der Spätkartoffelertrag auf 479,9 dt/ha veranschlagt.

Gesamternten

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnet sich z. Z. für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von 1 534 908,0 t (+18,6 %). Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten sechs Jahre fällt die Kartoffelernte voraussichtlich um 30,1 % höher aus. Die Gesamternte setzt sich aus 112 326,0 t (-13,7 %) Frühkartoffeln und 1 422 582,0 t (+22,2 %) Spätkartoffeln zusammen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Kartoffeln	Nordrhein-Westfalen								
	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung 2000 gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung 2000 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 2000 gegenüber	
		1999	JD 1994/99		1999	JD 1994/99		1999	JD 1994/99
	ha	%		dt	%		t	%	
Frühkartoffeln	3 224	-19,3	-20,2	348,4	+ 6,9	+12,2	112 326,0	-13,7	-10,5
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	29 641	+ 9,6	+16,0	479,9	+11,5	+16,3	1 422 582,0	+22,2	+35,0
Kartoffeln insgesamt	32 865	+ 5,9	+11,1	467,0	+12,0	+17,1	1 534 908,0	+18,6	+30,1

Kartoffeln	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag ²⁾	Gesamternte	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag ²⁾	Gesamternte
	ha	dt	t	ha	dt	t
Frühkartoffeln	2 646	356,8	94 394,9	579	309,9	17 931,1
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	21 925	499,3	1 094 861,6	7 715	424,8	327 720,4
Kartoffeln insgesamt	24 571	484,0	1 189 256,4	8 294	416,7	345 651,5

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2000 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.